



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 11. April 2017

FC Entfelden : FC Gontenschwil 2 5:3 (2:0)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Schiedsrichter: Imo Karabacak

Tore

29. Min. 1:0 Dario Picciolo
34. Min. 2:0 Atdhe Karijaj (Elfmeter)
53. Min. 2:1
58. Min. 2:2
63. Min. 2:3
75. Min. 3:3 Pajtim Murseli
77. Min. 4:3 Nihad Keranovic
82. Min. 5:3 Atdhe Kadrijaj (Elfmeter)

Aufstellung FC Entfelden

Marco Lüscher, Daniel Binder, Atdhe Kadrijaj, Nihad Keranovic, Pascal Müller, Dario Picciolo, Agon Beqiri (70. Jan Meier), Luca Ott, Patrik Perlaska (46. Luca Lehmann), Pajtim Murseli (83. Khaled Assoussi), Raoul Hauri (65. Elvedin Kazaferovic)

Verwarnungen FC Entfelden

Luca Ott (Foulspiel)

Verdienter Entfelder Sieg

Bereits im Hinspiel gewannen die Entfelder mit 6:3 und nun mit 5:3, diese Begegnung verspricht anscheinend immer viel Spektakel. Diesmal sorgte aber vor allem der Spielverlauf für Aufregung. Entfelden hatte in der ersten Halbzeit Ball und Gegner im Griff und dominierte mit ca. 70% Ballbesitz den Gegner. Beqiri scheiterte zunächst mit einem Distanzschuss am gegnerischen Torhüter, welcher den Ball gekonnt mit Hilfe des Pfostens abwehren konnte. Nach einer tollen Einzelleistung von Ott fiel das überfällige Führungstor durch einen satten Schlenzer von Picciolo in der 29. Minute. Nur kurz darauf wurde Murseli mustergültig freigespielt und lief alleine auf den Torhüter zu. Dieser wusste sich nur mit einem klaren Foul im Strafraum zu helfen, was in der 34. Minute das 2:0 bedeutete. Torschütze Atdhe Kadrijaj war wie immer souverän vom Punkt. Dann aber verpasste Entfelden mit der einen oder anderen Chance bereits früh für klare Verhältnisse zu sorgen. So fühlte

sich das Heimteam mit diesem 2:0 Vorsprung sicher und agierte etwas schlampig im Abwehrverhalten.

Gleich nach Wiederanpiff hätte allerdings Hauri zunächst alles klar machen können. Er verfehlte das Tor und so passierte etwas Unglaubliches. Innerhalb von zehn Minuten drehte Gontenschwil die Partie vom 2:0 auf 2:3. Drei Chancen reichten aus um eine bis dahin gute Partie wieder aus den Händen zu geben. Die Entfelder Trainer reagierten mit zwei Einwechslungen. Meier ersetzte Beqiri und Kazaferovic kam für Hauri. Kadrijaj rückte somit ins Mittelfeld und machte dort ziemlich Druck. Nach 15 schwachen Minuten übernahm Entfelden wieder das Spieldiktat und behielt es bis am Schluss. Das Spiel konnte wieder in richtige Bahnen gelenkt werden. Nach schönem Zuspiel von Lehmann krönte Murseli seine gute Partie mit dem Ausgleichstreffer. Nur zwei Minuten später erreichte der Eckball von Picciolo den Kopf von Kapitän Keranovic, welcher die Führung wieder herstellen konnte. Kurz vor Schluss konnte ein Gontenschwiler Verteidiger das energische Nachsetzen von Murseli nur mit einem Handspiel im Strafraum unterbinden. Kadrijaj trat zum zweiten Mal an und konnte auch dieses Duell vom Punkt für sich entscheiden. Entfelden geht mehr als verdient als Sieger vom Platz. Was in den 15 Minuten nach Wiederanpiff passierte, muss für die kommenden Aufgaben dringend aufgearbeitet werden. Die Abstände der beiden Viererketten waren zu gross und das Abwehrverhalten zu naiv.